19.11.09 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 157

Beigesteuert von Genom
Donnerstag, 19. November 2009
Letzte Aktualisierung Donnerstag, 3. Dezember 2009

Kopf unter

Träume wandern nirgends hin,

lauschen auf, zu hören schwer,

zelebrieren toten Sinn.

Wünsche füllen Räume sehr.

Nirgends stand mir je das Wasser,

fass die Hand, wirst immer blasser!

Fessel dein Seelenheil,

spalt mit deinem Blickesbeil,

mir die Unschuld ins Gesicht,

damit du nicht erkennst den Wicht.

Zieh dich weiter an mir auf,

schnell doch schnell,

des Wassers Lauf!

Steig mit deinem zarten Fuß,

auf meinen Kopf, auf meine Brust.

zieh dich raus aus diesem Hain,

mein Leben soll das deine sein.

Steig schnell aus dem Wasser aus,

schau nicht zu wie ich ersauf.

Finde dein Seelenheil,

mit Liebe, Vernunft, Gewehr und Beil.

Genom